

DEIN LANDKREIS

## UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG



## SO SIEHT ES AM NEUBAU DES PAUL-KLEE-GYMNASIUMS AUS

Bei einer der größten Baumaßnahmen in der Geschichte des Landkreises Augsburg sowie dem derzeit größten Schulbauprojekt, dem Neubau des Paul-Klee-Gymnasiums in Gersthofen, hat sich seit dem Spatenstich im Juni 2021 viel getan: Von Juni 2021 bis November 2022 sind die Baumeisterarbeiten ausgeführt worden, auch die Holzbauarbeiten am dreigliedrigen Schulhauptgebäude begannen bereits im November des Vorjahres. Einen Einblick, wie es auf der Großbaustelle vor gut einem Jahr aussah, zeigte DEIN LANDKREIS UPDATE Anfang des Jahres in einem **Videobeitrag**. Seitdem ist aber noch einiges mehr geschehen: Inzwischen läuft auch der Innenausbau auf Hochtouren. Trotz des verspäteten Baubeginns in 2021, der Lieferprobleme bei bestimmten Materialien und den damit verbundenen Störungen im Bauablauf konnte bisher der Rahmenterminplan des Projekts eingehalten werden – auch wenn die Abläufe und Abstimmungen zwischen den Gewerken dadurch sehr anspruchsvoll sind, wie die Projektverantwortlichen mitteilten. Über den Jahreswechsel 2022/23 werden nun weitere Ausschreibungen, wie Möbel- und Bauschreinerarbeiten, Sportgeräte, Tafelsysteme, Trennvorhänge für die Sporthalle, WC-Trennwände, Brandmeldeanlage und Veranstaltungstechnik veröffentlicht. Die Fertigstellung des Baus ist für Ende 2023 geplant, die Inbetriebnahme für 2024. Bis dahin soll dann an der Schubertstraße auf insgesamt 8.800 Quadratmetern ein hochmodernes Schulgebäude samt Mensa, einer Dreifachsporthalle und einer Tiefgarage entstanden sein. Die Bauweise des Schulhauses ist dabei ganz auf die Zukunft ausgelegt: Der Neubau ist in einer Holz-Beton-Hybridbauweise realisiert, die Gebäudehülle mit dreifach verglaster Wärmeschutzverglasung wird nahezu Passivhausstandard erreichen, in die Fassade integrierte Einzellüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung werden für gute Belüftung und Raumluftqualität sorgen, über eine Grundwasserwärmepumpe wird die Wärmeversorgung erfolgen und für das Dach ist außerdem eine Photovoltaikanlage vorgesehen. Das Gebäude soll zukünftig 47 Klassenräume und zehn offene Lernlandschaften beheimaten, in denen täglich bis zu 1.350 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden können. Bis zur Fertigstellung ist noch viel zu tun, doch mit jedem weiteren Monat Bauphase wird dieses Meilensteinprojekt im Augsburger Land sichtbare Realität.

